

Kapitel 4

Nellys List

„Ja, das stimmt!“, sagt Sven der Schwerhörige. „Nelly kann lesen und schreiben. Der alte Oskar hats ihr beigebracht.“

„Prächtig!“, sagt der Einarmige Zoran. „Dann lies uns mal vor, wie wir an den Schatz kommen.“ Er stellt sich wieder neben Dragan.

Nelly schaut fragend zu ihrem Vater. Als der auffordernd nickt, macht sie drei Schritte nach vorne, um näher an der Tätowierung zu sein. Nelly will anfangen zu lesen, aber sie kann sich nur schwer konzentrieren. Sie muss unbedingt verhindern, dass der Einarmige Zoran an den Schatz gerät und mit der Tuttan verschwindet. Nur wie?

„Na? Wirds bald?“, brummt Zoran ungeduldig.

„Äh ... Ja, Moment!“, sagt Nelly und kneift die Augen zusammen. „Ist nicht einfach zu lesen. Ist schon ein bisschen verblasst, die Schrift.“

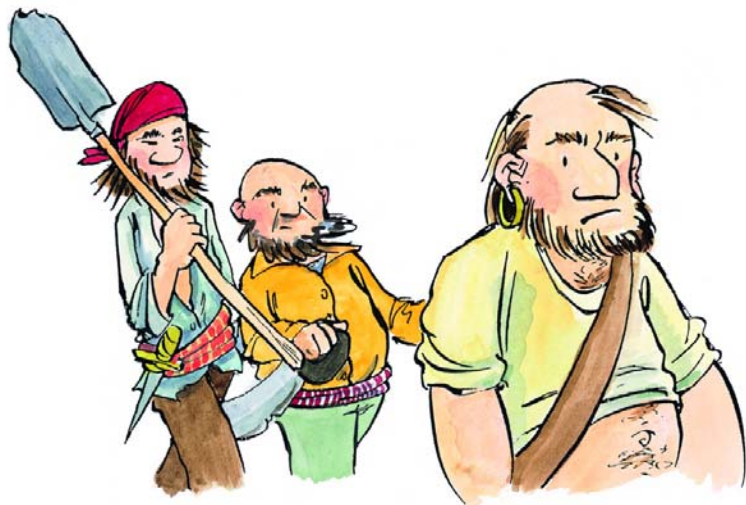
Auf einmal fängt ihr Herz an wild zu schlagen. Denn sie hat erst einmal stumm gelesen, was auf den Rücken der Brüder steht. Wenn das stimmt ... du meine Güte! Dann ist der Schatz ... dann ist er unmittelbar in ihrer Nähe. Keine zwanzig Schritte von der großen Palme, die nicht weit von ihnen in die Höhe ragt. In Richtung der großen Felswand müsste man gehen und dort hinter einem Felsen ... eine Höhle ... Nelly muss alle Kraft der Welt aufbringen, um nicht zum Felsen hinüberzuschauen. Auch der kürzeste Blick dorthin könnte sie verraten. Nein, eine List muss her, eine List!

Und als der Einarmige Zoran sie erneut zum Vorlesen auffordert, sagt sie:

„Hier steht ... dass der Schatz auf der Nordseite der Insel liegt. In einer kleinen Bucht, in der fünf Palmen stehen. In der Nähe einer der Palmen ist ein Felsen. Zwanzig Schritt in südliche Richtung. Dort unter der Erde soll der Schatz liegen.“

„Am anderen Ufer der Insel? Im Norden? Nahe einer Palme? Na, dann nichts wie hin und losbuddeln!“, brüllt der Einarmige Zoran. Mit schnellen Schritten geht er auf seine Mannschaft zu.

„Ihr da!“, sagt er und deutet auf drei seiner finsternen Gesellen. „Ihr geht und sucht den Schatz, und wenn ihr ihn gefunden habt, kommt ihr sofort wieder. Wir bleiben mit den Gefangenen hier und warten. Beeilt euch. Wenn ihr bis heute Abend nicht wieder da seid, gibts Ärger!“



Nelly atmet erleichtert auf, als sich die drei mitsamt einer Schaufel auf den Weg machen, die nördliche Küste zu erforschen. Ihr Plan scheint aufzugehen. Aber noch immer bleiben sieben Kerle aus der Mannschaft des Einarmigen Zoran bei ihnen und bewachen sie mit gezückten Säbeln ...

„Ach!“, seufzt Nelly da, kaum sind die drei verschwunden. In einer großen Geste schlägt sie sich gegen den Kopf. „Ich glaube, mir ist da ein Fehler unterlaufen! Könnt ihr euch noch einmal nebeneinander stellen?“

„Was?“, donnert Zoran. „Ein Fehler? Was für ein Fehler?!“

„Na ja“, sagt Nelly. „Die Schrift auf der Karte ist nicht mehr so deutlich zu lesen. Und ich glaube, ich habe da etwas verwechselt. Stellt euch doch noch einmal nebeneinander.“

Der Einarmige Zoran lässt zwar bedrohlich seine aufgerissenen Augen rollen, aber er stellt sich wieder

neben seinen Bruder. Aus den zwei Hälften wird erneut eine ganze Schatzkarte.

Der Wilde Jim und seine Mannschaft tauschen erstaunte Blicke. Denn es ist schon beeindruckend mitzuerleben, wie die kleine Nelly den Einarmigen Zoran herumkommandiert.

„Nicht die nördliche Küste ist gemeint“, sagt Nelly mit Blick auf die Rücken der Brüder, „sondern die westliche. Mit den Himmelsrichtungen hab ich immer Schwierigkeiten. Tut mir leid.“

„Eine Kapitäntochter, die die Himmelsrichtungen verwechselt?“, tönt der Einarmige Zoran. „Das sollte sie sich schnell abgewöhnen!“

Und wieder schickt er drei Mann los, den Schatz zu finden. Diesmal zur westlichen Küste. „Beeilt euch! Und kommt ja nicht ohne den Schatz wieder!“

Die aufgeregten Blicke, die sich der Wilde Jim und seine Männer jetzt zuwerfen, zeigen Nelly, dass auch sie verstanden haben, was passiert. Außer Zoran sind es jetzt nur noch drei Mann, die sie bewachen. Die

Mannschaft der Tuttan ist nun in der Überzahl. Und wenn man bedenkt, dass der Wilde Jim Kraft für drei hat, dann kann man erst recht von einer Übermacht sprechen. Allerdings sind Zorans Männer bewaffnet ... Ihre eigenen Säbel liegen unter einem Busch sorgfältig nebeneinander. Drei, vier Schritte sind es, die sie von ihnen trennen ...

„Können wir uns setzen?“, fragt Nelly. „Es kann ja wohl eine Weile dauern, bis die Männer zurück sind. Im Sitzen wartet es sich besser!“

Der Einarmige Zoran nickt gönnerhaft.

Zuerst setzt sich Nelly auf die warme, mit Sand durchmischte Erde der Insel, bevor es ihr die Mannschaft gleichtut. Kaum im Schneidersitz angelangt, nimmt Nelly eine Handvoll Sand, wirft ihn in die Höhe und lässt ihn durch ihre Hände rieseln. Immer wieder tut sie das und schickt dabei ihrer Mannschaft bedeutungsvolle Blicke. Aber keiner kapiert. Nur Dragan scheint etwas zu ahnen und verzieht sich zur Sicherheit auf die Seite.

„Autsch!“, stöhnt Nelly plötzlich auf und reibt sich die Augen. „Jetzt habe ich Sand in die Augen bekommen.“ Unter der vorgehaltenen Hand blinzelt sie ihrem Vater, Ole, Sven, Jack und Pit zu.

Und da kapieren sie. Auch die Hände der anderen greifen nun in den Sand. Dann ein gemeinsames Nicken und plötzlich ist die Luft erfüllt von kleinen fliegenden Sandwolken. Zoran und seine Männer schreien auf, lassen ihre Säbel fallen und fangen an, wie wild in ihren Augen zu reiben.

„Aua!“, jammern sie. „Aua! Aua!“

In diesem Augenblick springen die Männer der Tuttan auf, greifen nach ihren Waffen und überwältigen Zoran und seine Männer.

„Verdammt!“, zischt der Einarmige Zoran. „Ich sehe nichts!“

Wehrlos müssen die Männer sich mit Teilen ihres eigenen Netzes fesseln lassen.

„Sven, Ole, Jack!“, ruft Nelly. „Ihr bewacht die Gefangenen. Ich gehe mit Pit, meinem Vater und

Dragan vor zur großen Palme dort. Und von dort zur Felswand, denn da ist der Schatz versteckt.“

„Was?!“, braust der Einarmige Zoran auf. „Der Schatz ist gar nicht an der westlichen Küste? Du hast uns belogen?“

Nelly zwinkert ihm frech zu. „Ich bin eben eine listige Piratin“, sagt sie und stapft los.

Bei der großen Palme geht sie zwanzig Schritt in Richtung Felswand und bleibt dann vor einem großen Felsen stehen. Daneben wachsen dichte Büsche und Sträucher. Als Nelly die Äste zur Seite biegt, sieht sie in ein schwarzes Loch. Die Höhle, von der auf der Karte die Rede ist!

„Eine Höhle?“, staunt der Wilde Jim.

„Wir brauchen eine Fackel“, sagt Dragan.

Aus trockenen Ästen und Gräsern binden sie eine Fackel, die der Wilde Jim anzündet.



Sie brauchen nicht sehr tief in die Höhle vorzudringen. Schon nach wenigen Metern stoßen sie auf eine große Truhe. Vor der Truhe türmen sich goldene Kelche, Teller, Schalen und eine Schatulle. Und erst die Truhe selber! Randvoll mit goldenen Münzen.

„Der Schatz meines Vaters!“, ruft der Zweiarmlige Dragan aus.

Allen dreien stockt der Atem. So viel Gold auf einmal hat noch keiner von ihnen gesehen.

Doch die Zeit drängt. Bald werden Zorans andere Männer wieder zurückkehren. Augenblicklich beginnen der Wilde Jim, Nelly, Dragan und Pit, die Schätze erst ins Beiboot und wenig später an Bord der Tuttan zu bringen. Obwohl sie sich mit Ole, Sven und Jack abwechseln, schaffen sie es nicht ganz.

„Lassen wir ein bisschen Gold in der Höhle“, sagt Dragan. „Schließlich steht selbst meinem rabiaten Bruder etwas zu. Es ist ja auch der Schatz seines Vaters ...“

Das finden die anderen in Ordnung. Sie laden jetzt nur noch ein paar Kokosnüsse in die Tuttan.

„Dragan!“, ruft der Einarmige Zoran seinem Bruder zu.

„Du kannst mich doch nicht im Stich lassen! Du musst mir helfen! Wir sind doch Brüder.“

„Tut mir leid!“, sagt Dragan. „Die Mannschaft der Tuttan braucht mich. Ihnen schmecken meine Bratkartoffeln. Und das Piratenleben ist gar nicht so schlecht, wie ich gedacht habe.“

„Richtig!“, ruft der Wilde Jim. „Wir brauchen den Zweiarmigen Dragan als Schiffskoch!“

„Keine Angst“, ruft Nelly dem Einarmigen Zoran und seinen Männern noch zu. „Bald kommen die erfolglosen Schatzgräber zurück und befreien euch!“

„Na wartet, wenn ich euch erwische!“, schreit ihnen Zoran aufgebracht hinterher und stolpert in seinen Fesseln mühsam am Ufer entlang.

Doch da haben Nelly und die anderen bereits die Tuttan erreicht und lichten den Anker.

Und der Zweiarmige Dragan brät zur Feier des Tages Bratkartoffeln mit Speck.

